

Prämiation: Mit täglicher Postversendung, Morgen- und Abendblatt, sammt der wöchentlichen Beilage...

Morgenblatt.

Man pränumerirt ausserhalb Post-Offen durch die Postämter; für Post-Offen im Expeditionsbureau des Ung. Lloyd's...

Notirungen der Pester Waaren- und Effekten-Börse.

Table with columns for 'Preis', 'Waren', and 'Effekten'. Lists various commodities and their market prices.

Reisen und Sammlen.

Table listing travel routes, destinations, and dates for various companies.

Wien's Reiseplan vom 20. Juni.

Table detailing travel schedules and routes from Vienna, including dates and destinations.

Kommunikationen.

Large table listing communication services, including steamship routes, train schedules, and postal services.

Amtdie Eisenbahnstatistik.

Table providing statistical data on railway operations, including passenger numbers, freight, and revenue for various lines.

Getreide.

Table listing grain prices and market conditions for different types of wheat and other cereals.

Börsen- und Handelsnachrichten.

Textual news reports from the stock and commodity markets, including price fluctuations and market sentiment.

Geschäftsbericht.

Detailed business report or commentary on current market trends, trade conditions, and economic outlook.

gewärmte haben.

Textual news reports or advertisements, possibly related to agricultural or industrial products.

Wien, 17. Juni.

Local news reports from Vienna, dated June 17th, covering various events and public affairs.

Wien, 17. Juni.

Continuation of local news reports from Vienna, dated June 17th.

Wien, 17. Juni.

Final section of local news reports from Vienna, dated June 17th.

Vertical text on the right margin, likely containing additional news or advertisements.

Der 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf das ...

„Ungarischer Lloyd“

Blätter für Landwirtschaft und Gewerbe.

Die Prämienverhältnisse sind: Für den Ungarischen Lloyd ...

Frankreichs Ängstlich.

Frankreich fragt, was es sei, ob sie ihm fähige, wenn ...

glaubte an Erfolg und das ist seine Rechtfertigung ...

Mit Bezug auf die Führung der napoleonischen Generale ...

Bei, 20. Juni. Der Minister des Aussenwärtigen ...

Die Regierung und der serbische Nationalkongress.

Die Regierung und der serbische Nationalkongress.

Zur Tagesgeschichte.

Die holländische Partei.

Die holländische Partei.

Die holländische Partei.

London, 20. Juni. Nach England zurückgekehrt ...

Paris, 20. Juni. Die holländische Partei ...

Die holländische Partei.

Die holländische Partei.

Die holländische Partei.

London, 20. Juni. Nach England zurückgekehrt ...

Paris, 20. Juni. Die holländische Partei ...

Die holländische Partei.

Die holländische Partei.

Die holländische Partei.

15. Juni gemeldet, dass von einer Mission an ...

pellation beantwortend, erklärt der Minister des Aeußern, dass die Regierung Alles aufbiete zur Befriedigung der ...

London, 20. Juni. Der Herzog von Anhalt ist nach England zurückgekehrt. ...

Paris, 20. Juni. Die Anstalt für die Erziehung der ...

Als Professor Zhan vor elf Jahren die Lehranstalt der Chemie hier betrat, fand er ein kleines, für provisorische Zwecke von seinem Vorgänger ...

Die Anstalt für die Erziehung der ...

15. Juni gemeldet, dass von einer Mission an ...

pellation beantwortend, erklärt der Minister des Aeußern, dass die Regierung Alles aufbiete zur Befriedigung der ...

London, 20. Juni. Der Herzog von Anhalt ist nach England zurückgekehrt. ...

Paris, 20. Juni. Die Anstalt für die Erziehung der ...

Als Professor Zhan vor elf Jahren die Lehranstalt der Chemie hier betrat, fand er ein kleines, für provisorische Zwecke von seinem Vorgänger ...

Die Anstalt für die Erziehung der ...

Beilage zu Nr. 143 des „Ang. Lloyd“

Mittwoch, den 21. Juni.

Wien, 19. Juni. Die lange anhaltende Hitze und fogar kalte Witterung in den letzten Tagen...

Die Aktienverhältnisse der Eisenbahnen...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

100-Lose

2524 2-4

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

100-Lose

Äußerliche Anstaltsberichte.

Wien, 19. Juni. Die lange anhaltende Hitze...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Széchenyi-Promenade.

Heute, Mittwoch, große Musik-Reunion...

Einladung 5 Uhr. - Entrée 25 Kr.

Seine hochwürdige Einladung macht ergeben...

Georg Ruster, Restaurateur.

Vergnügungs-Anzeiger.

Nemzeti színház. Arva. Arena im Stadtwäldchen...

Das deutsche Theater...

Kindergarten im Stadtwäldchen...

Die Landesgemäldegalerie...

Der Abreggauer...

Freudenliste.

Hotel Rönig von Ungarn...

Hotel Europa...

Hotel Goldenes Adler...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Hotel zur weißen Schwäne...

Hotel zur Königin von England...

Öffener Sprechsaal

Wien, 19. Juni. Die lange anhaltende Hitze...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...

Die Eisenbahn...



mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.



mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

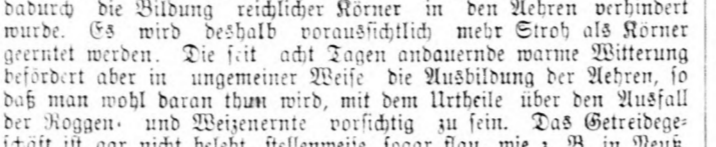
mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.

Eisenbahn.

mit fl. 5.50 udd.

mit fl. 3 10 Sg.



mit fl. 5.50 udd.

„Josephine der Kirche“, um einen Ausdruck des „Journal des Debats“ zu gebrauchen, gewählt. Die Regierung sagt noch, mit der Entlassung der Nationalgarde in Lyon vorzugehen, angeblich weil diese eine drohende Stellung einnehme. Nehmschtes wird aus London gemeldet.

Der Berliner Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt am 16. d. M.:

Die nahe bevorstehenden Wahlen zur Vervollständigung der Verammlung führen fort, nämlich zunehmendes Interesse zu erregen. Man kalkuliert, daß von den 115 zu wählenden Deputierten 25 bis 30 Republikaner, fast ebensoviele Orleanisten, einige 40 gemäßigtere Republikaner, 15 Männer der äußersten Linken und 10 Imperialisten sein werden. Die ersten drei Kategorien werden sich zur Unterstützung des Herrn Thiers vereinigen. Die imperialistischen Kandidaten machen ungeheure Anstrengungen und geben viel Geld aus, aber sie haben keine Chance auf irgend welchen subjektiven Erfolg, da alle anderen Parteien sich gegen dieselben vereinigen werden, falls sie in irgend welcher Stärke in der Kammer erscheinen. Die Nationalversammlung scheint jeden Tag entschlossener zu sein, den status quo aufrecht zu erhalten und sämtliche Kategorien, die Ultra-Rechten ausgenommen, vereinigen sich herzlich, nicht allein keine Differenzen, sondern auch große Gewinne der Junitradition zu bezeugen. Große Versprechungen werden getroffen für die am Sonntag um 2 Uhr in Comptons — nicht auf dem Marsfeld, wie ursprünglich erwartet wurde — stattzufindende Session. Die Affäre wird ohne Zweifel eine impolante werden.

Der „Times“ wird aus Paris gemeldet, daß am 15. d. Abends in verschiedenen Teilen der Stadt Plakate angebracht wurden, welche erklären, daß der Aufstand noch nicht vorüber sei und daß neuer Arbeit in Paris fortsetzen werde.

Die Zahl der Häuser, welche im Innern von Paris niedergebrannt oder so zugerichtet wurden, daß sie wieder neu aufgebaut werden müssen, soll ungefähr 200 betragen. Der Wert derselben — die öffentlichen Gebäude nicht mit inbegriffen — auf eine halbe Milliarde schätzt. Dazu kommen noch die zerstörten Möbel und Kunstgegenstände, so daß der Verlust sich im Ganzen auf 7 bis 800 Millionen beläuft. Außerdem ist noch eine große Masse verbrannt, die sich in Paris im Depot befand. In den Docks der Generalmagazine von Villefranche sind, wie es heißt, allein für 60 Millionen zu Grunde gegangen. Man glaubt, daß diese Verluste sofort vergütet werden, um dem ausländischen Handel in Paris nicht das Vertrauen zu benehmen.

Gambetta ist von den Wählern in mehreren Departements als Kandidat aufgestellt, so in der Gironda, in der Var und in der Aude. Ein Journal von Bordeaux, „Le Tribune“, berichtet: Eine Delegation des Centralkomitees der republikanischen Propaganda habe sich zum Praefekten Ferdinand Duval begeben, um ihn zu fragen, ob Gambetta ohne Gefahr nach Frankreich zurückkehren könne, und daß der Praefekt hierauf Instanzen von der Regierung verlangt habe. Der Korrespondent der „Juden. belge“ schreibt darüber:

„Was jetzt keine ich kein Geheiß, das Gambetta die Rückkehr nach Frankreich unterlassen würde und ich würde auch nicht, welche Beschlüsse gegen ihn geltend gemacht werden könnten, wenn er nicht in dem Besitze der Kommande von Paris kompromittiert ist, wie einige Journale behaupteten, was ich aber nicht glaube. Aber ich habe begründete Ursachen zur Annahme, daß seiner Rückkehr von der Regierung kein Hindernis in den Weg gelegt wird. Gewiß ist es aber, daß ich dieser Tage M. J. Duval in den Straßen von Versailles sah, und daß dieses Zusammenreffen des Praefekten in der „Tribune“ mit der Ankunft des Praefekten der Gironda aussergewöhnlich ist und die von den Freunden Gambetta's ausgedrückte Beforgnis zu rechtfertigen scheint.“

Man behauptet, daß Courbet an den Ackerbauminister Lescaze, den er früher kannte, geschrieben habe, er wolle die Vendomestraße auf seine eigenen Kosten wieder aufrichten lassen, wenn man ihm die Freiheit gebe. Die Antwort auf dieses Anerbieten ist noch nicht bekannt.

Die Kaiserin ist in Unterhandlung über den Verkauf ihrer Diamanten, die einen Wert von acht Millionen repräsentieren.

Julius Favre ist — wie wir in einem belgischen Blatte lesen — in Unterhandlung mit den Regierungen, um eine Art heiliger Allianz gegen die Internationale in allen Ländern zu organisieren.

Der „Köln. Ztg.“ wird geschrieben:

Man würde nicht enden, wollte man alle die Petitionen, Eingaben, Adressen und Kundgebungen aller Art zu Gunsten Heinrich V. und Bis IX. aufzählen, welche jetzt in Frankreich verfaßt, verbreitet und unterschrieben werden. So hat man zu Paris, im Departement der Deux-Sevres, der Prehensivkommission einen ganz politischen Charakter gegeben. Alle Kinder in der Provinz tragen weiße Ellenbogen, deren Wurzel nicht abgeschnitten waren; ein leicht fahbares Symbol. Das legitimistische „Memorial“ des Deux-Sevres hat einen vortrefflichen Bericht über die Ergebnisse der Deputation und verbreitet sich dabei über die Ergebnisse der Deputation von Paris an die Kaiserin. Bei Gelegenheit des Jubelfestes des Papstes bringt das „Univers“ ein Schreiben des Vaters Jubel, worin alle Franzosen aufgefordert werden, sich der Verbindung der „Lévytes an Coeur de Jesus“ anzuschließen. Strebt dahin, sagt der Vater, daß die Jünger nach Millionen zählen, damit eine weltliche nationale Protestation daraus hervorgehe. Deutscherische Katholiken hatten von Paris erbeten, daß er das Fest des heiligen Bergens Jesu zum großen Festen erhebe; nun bringt das „Univers“ darauf, daß alle Franzosen gleichfalls dieses Gedenken von Bis IX. erbiten sollen.“

Tageschronik.

[Personalia nachrichten.] Ministerpräsident Graf Julius Andrassy, Graf Julius Szapary, Graf Eugen Rich und August v. Trefort haben sich gestern Abends nach Wien begeben.

[Auszeichnungen.] Se. Majestät hat mit a. b. Entschliessung vom 15. d. den Nagy-Szandor Jüderfabrikanten

den Maj. Gerjen und General Girmann in Anerkennung ihrer Verdienste um Förderung der Industrie und des Gemeinwohls tanzte den Orden der eisernen Krone dritter Klasse, — und mit a. b. Entschliessung vom 16. d. den Vize-Konzelektoren Heinrich Joll in Neu-Verbass, Joseph Viktor in Jecs, Georg Josthoffer in St. Gode und Peter Jäger in Derna in Anerkennung ihrer ganz oder nahezu halbhundertjährigen erforlichen Wirksamkeit das silberne Verdienstkreuz mit der Krone verliehen.

[Titelverleihung.] Se. Majestät hat mit a. b. Entschliessung vom 15. d. dem Konzertkapitän im kaiserlichen Ministerium Stephan Modsch den Titel und Charakter eines Ministerialkonzelektors verliehen.

[Militärpreise.] Das Militärdepartement hat eine Verordnung des gemeinsamen Kriegsministeriums, die Bestimmungen enthaltend, die sich auf Durchführung der von Sr. Majestät am 8. d. für die Militärpreise bewilligten Verordnungen betreffen.

Der Reichstags-Abgeordnete Baron Friedrich Podmanitzky ist zum Mitglied des habsburgischen Reichsrates ernannt worden.

[Fest der Peter Universität.] Montag den 20. d. feiert die Peter Universität den 91. Jahrestag ihrer Reorganisation. Aus diesem Anlasse wird der Rektor, von Rath Thomas Stockinger, um 11 Uhr Vormittags im großen Saale der Akademie eine Rede über Kultur und die Universität gehalten, worauf die Verteilung der Preise erfolgen wird. Vorher wird um 9 Uhr Vormittags in der Universitätskirche ein feierlicher Gottesdienst gehalten werden.

[Freimaurerisches.] Der Sekretär der großen Loge der Freimaurerloge „Schillerhaus“, Herr Dr. Scheuer, ist in Pest eingetroffen, um die Loge „Humboldt“ feierlich einzuwählen.

[Professor Gilewski.] Ein Wiener Freund unseres Blattes, ein Arzt, schreibt uns, daß nach Privatmitteilungen von Krakauer Ärzten der Tod Gilewski's unter höchst auffälligen Umständen erfolgt sei, die eine gerichtliche Untersuchung (nur nicht durch die aus dem Ausgange des Untersuchungsprozesses bekannten Krakauer Richter) rechtfertigen würden. Berücksichtigt man, daß von den Krakauer Kollegen schon vor Gilewski's Tode Dankegebete für den „Hinger Gottes“ erhalten, der sich an dem Urheber der Tallmer-Adresse zeigte, so vermag man freilich nicht, sich eines schändlichen Verdachts zu erwehren.

[Postdielektat.] In Bezug auf die in unserem geistigen Abendblatte enthaltene Notiz „Postdielektat“, werden wir von der königl. ungarischen Postdirektion aufmerk gemacht, daß der fragliche Fall kein Post-, sondern ein Eisenbahndielektat war, indem die Eisenbahndirektion in Bezug auf diesen Geldbrief 7000 fl. einem ihrer eigenen Konduktoren, also außer der Postanstalt, zur Beförderung an die Centralstation übergab. Der Stempelabdruck: „M. k. posta igazgatósági pénztár“ auf diesem Briefe führt daher, weil sammtliche von der genannten Postkasse an die Wiener zeitweilig abgeführten großen Postnoten abgemerkelt werden.

[Entdeckung einer Falschmünzfabrik.] Unter Vertheilung des Korrespondenten schreibt uns unter geistigem Datum:

Soeben wurde ein Beamter der Filiale der k. k. Nationalbank in Temesvar und noch sieben andere Personen unter Arrest gestellt in das hiesige Gefängnis gebracht. Wie ich aus authentischer Quelle ersehe, sind dieselben der Fälschung und Veräußerung falscher Postnoten beschuldigt. Man soll Mithildigen in Siebenbürgen und Wien auf die Spur gekommen sein. Auf einer Tanga wurden präparierte Postnoten und Briefe zu 70 und 10 Guldennoten aufgefunden. Mehrere der Art der Entdeckung ihrer corpora delicti und überhaupt der ganzen Gesellschaft wurden die widerwärtigsten Gerüchte.

[Aus London.] 17. Juni. (Das Handelsfest.) — Eine gigantische Hochzeit. Das Handelsfest im Crystalpalast zu Sydenham wurde gestern Nachmittags durch die übliche große Generalprobe (Rehearsal) im Besitze eines nahezu 20,000 Personen zahlenden Auditoriums eingeleitet. Das Musikorchester, angeführt von einer 415 Mann starken Kapelle, einem 360 Mitglieder zählenden Chor und den Damen Tezzini, Trabetti, Sinico, Pato, sowie den Herren Gammings, Hoff, Hagen und Santini als Solisten, begann um 1 Uhr mit dem eigens für das Musikchor verfaßten, vergrößerten Singspiel „Salomon“ und „Amen“ aus dem „Messias“. Dann folgte das „Requiem“ und „Amen“ sowie eine Anzahl Arien und Gesänge aus den verschiedenen Oratorien des unsterblichen Komponisten. Ein Chor von 1000 Stimmen schloß die ersten Theile. Der zweite Theil des vierthätigen Konzerts war „Salomon“ aus den Oratorien der verschiedenen Chöre und Solisten, war durchweg munterhaft und verpicht, daß das Fest in künstlerischer Beziehung den großartigsten Vorwärtigen nicht nur nicht nachgeben, sondern dieselben weit übertrifft wird. Der zweite Theil des Konzerts war „Requiem“ und „Amen“, die ersten Theile des festlichen Göttermahlts konnte man die Solisten deutlich vernehmen. Am Montag eröffnet das Fest mit Handel's „Messias“. — Eine gigantische Hochzeit hat gestern von Buren Bates und die neuholländische Wirtin Miss Anna Swan — welche Beide sich gegenseitig in Missionsreisen für die Götter haben lassen — wurden gestern ein Paar. Als Brautjungfer oder, richtiger gesagt, Brautjungfer fungierte die zweitköstliche Brautjungfer, vier Armen und vier Weiben, und die Trauung, welche in der St. Martin'skirche am Trafalgar-Square stattfand, verlief ebenfalls ein Nische, nämlich der 6 Fuß 3 Zoll große Rev. W. R. Goddard, Prediger an der

St. Georg'skirche, Hannover Square, ein Landmann der nunmehrigen Frau des Rev. W. R. Goddard.

Berliner Wollmarkt.

18. Juni, Mittags 1 Uhr. (Berl.) Die Wollmarkt-Verhandlungen des heutigen Tages sind wenig beachtenswert. Die bereits vorgeschickten und angehenden Wollen lassen auf eine überaus reichliche Beschickung des Marktes schließen; viele Wollen befinden sich davon noch in erster Hand, auch haben sich Wollen aus Preußen, Belgien, Spanien und Italien in den letzten Tagen zu den Wollmarkt gebracht. Die Wollmarkt-Verhandlungen sind im Allgemeinen mäßig, einzelne allerdings auch befriedigend ausgefallen sind. Auf den Wollmarkt sind sich im Allgemeinen wenig konstant, daher viele Preussener Wollen ihre Wollen selbst zum Verkauf zu stellen. Die Wollmarkt-Verhandlungen sind im Allgemeinen mäßig, einzelne allerdings auch befriedigend ausgefallen sind. Auf den Wollmarkt sind sich im Allgemeinen wenig konstant, daher viele Preussener Wollen ihre Wollen selbst zum Verkauf zu stellen. Die Wollmarkt-Verhandlungen sind im Allgemeinen mäßig, einzelne allerdings auch befriedigend ausgefallen sind. Auf den Wollmarkt sind sich im Allgemeinen wenig konstant, daher viele Preussener Wollen ihre Wollen selbst zum Verkauf zu stellen.

19. Juni, Mittags 11 Uhr. (Berl.) Wir hatten gestern Regenwetter, vorhergegang, aber die schnelle, regnerische Witterung, wie sie heute in den ersten Stunden und dann des Vormittags Platz griff, übertrug alle Vermuthungen über den Charakter annehm und nach anfänglichen, etwa einige Tausend Zentner umfassen den Verkauf der Wollmarkt-Verhandlungen. Namentlich weist das heutige Wetter auf die Fälschung, welche hauptsächlich beim Verkauf von gewöhnlicher Wollen die Wollmarkt-Verhandlungen betreffen. Die Zufuhr beträgt übrigens noch wesentlich mehr als man erwartet, dagegen sind die Wollmarkt-Verhandlungen mäßig. Heute morgen fanden die Wollmarkt-Verhandlungen um 10 Uhr Vormittags statt und waren sehr mäßig. Die Zufuhr beträgt übrigens noch wesentlich mehr als man erwartet, dagegen sind die Wollmarkt-Verhandlungen mäßig. Heute morgen fanden die Wollmarkt-Verhandlungen um 10 Uhr Vormittags statt und waren sehr mäßig.

20. Juni, Mittags 11 Uhr. (Berl.) Das heutige Morgen-geschäft, um an vortrefflichen an finanziellen Hinsichten, eröffnete auf die von der Kreditanstalt erlassene Einladung zur Substitution auf die Aktien der vereinigten Königs- und Kaiserbahn in ziemlich fester Haltung, doch ließ der Verkehr viel zu wünschen übrig. Anglo-Austrian liehen mit 243.25 und hielten sich auf 244.25, viel beliebter ging es in Kreditanstalt aus dem oben angeführten Grunde zu, diese stiegen von 287.70 auf 290.50, Unionbank wurden mit 281.25 und 282.70 gehalten. Lombarden hielten sich auf 175.70 auf 176.50, Sächsisch liehen von 81.80 auf 82.80, da diese Anzahl mehrere Käufer günstig veräußerte. Franco-österreichische Bank gelangten mit 121.25 und 121.50, Karl Ludwigbahn mit 250 und 250.75 in Berlin. Staatsbahn zogen bis 426, Bodencredit bis 469 an, Tramway hielten sich auf 223.50, Anglo-Austrian 290.20, Lombarden 176.20, Anglo-Austrian 244.80, Tramway 223.50, Unionbank 282.90.

Die Wollmarkt-Verhandlungen waren bei der Eröffnung nur sehr mäßig, jedoch, doch behielten sich Anglo-Austrian auf 243.25, Lombarden bis 174.4, währten Kreditanstalt um 290.20, Unionbank bei 282.70 hielten sich Nationalbank waren mit 780, Wechselbank auf 142.75 begehrt. Anglo-Austrian 85, um halb 1 Uhr (Eröffnungzeit) notierten: Kreditanstalt 290.20, Anglo-Austrian 244.75, Lombarden 176.20, Nationalbank 282.90, Franco-österreichische Bank 121.25, Karl Ludwigbahn 250, Bodencredit 469, Tramway 223.50, Anglo-Austrian 290.20, Lombarden 176.20, Anglo-Austrian 244.80, Tramway 223.50, Unionbank 282.90.

Die heutigen Liquidations-Kurien waren: Paris-Rente 39.40, Silber-Rente 69, 1866er Rente 108.44, 1867er Rente 126.80, Ung. Prämien-Anleihen 93.50, Anglo-Austrian 285, Anglo-österreich. Bank 146, Allg. österreichische Bauwerksbank 82, Kreditanstalt 289, ungar. Kreditbank 110, Donau-Dampfschiffahrt 384, Franco-österreich. Bank 121, Franco-ungar. Bank 78, Handelsbank 147, Handelsbank für Nordsee 47, Jamborger Gewerkschaft 146, Nationalbank 77, österreichische Bodencredit-Anstalt 269, ungarische allgemeine Bodencredit-Anstalt 131, Unionbank 282, Vereinskasse 106, Verkehrsbank 172, Wollmarkt 165, Wiener Bankverein 254, Wechselbank 132, Karl Ludwigbahn 250, N. O. Eisenbahn 24, Kaiser Franz-Josephbahn 24, Ferdinands-Nordbahn 280, Kaiser Franz-Josephbahn 24, Sigmund-Gemwinn-Jahrbuch 178, österreichische Bodencreditbank 209, Barmbinger Bahn 179, Kronprinz Rudolf-Bahn 163, Siebenbürger Bahn 172, Staatsbahn 424, Sächsisch 176, Teichbahn 250, Tramway-Gesellschaft 223, Reichsbank 99.

21. Juni, Mittags 11 Uhr. (Berl.) Die Wollmarkt-Verhandlungen des heutigen Tages sind wenig beachtenswert. Die bereits vorgeschickten und angehenden Wollen lassen auf eine überaus reichliche Beschickung des Marktes schließen; viele Wollen befinden sich davon noch in erster Hand, auch haben sich Wollen aus Preußen, Belgien, Spanien und Italien in den letzten Tagen zu den Wollmarkt gebracht. Die Wollmarkt-Verhandlungen sind im Allgemeinen mäßig, einzelne allerdings auch befriedigend ausgefallen sind. Auf den Wollmarkt sind sich im Allgemeinen wenig konstant, daher viele Preussener Wollen ihre Wollen selbst zum Verkauf zu stellen. Die Wollmarkt-Verhandlungen sind im Allgemeinen mäßig, einzelne allerdings auch befriedigend ausgefallen sind. Auf den Wollmarkt sind sich im Allgemeinen wenig konstant, daher viele Preussener Wollen ihre Wollen selbst zum Verkauf zu stellen.

Im Mittagsnachmittag. Bon Bon geschickt und wurden mit sich zwischen 290.70 und 291.70 mit Peter Wollmarkt mit Bank mit 26.25 geh. 2500, Post-Cinet mit Preussener beliebt, Salgo-Tarjaner Noblen fest, Futuren mit 1.83 und 1.84, Sächs. Die Schlussnotizen

Ungar. Eisenbahn Ungar. Prämienbank Ungar. Wechselbank

Ungarische 770 — 6.77 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Alt-Prem. 177 — 6.177 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Ungar. Eisenbahn Ungar. Prämienbank Ungar. Wechselbank

Ungarische 770 — 6.77 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Alt-Prem. 177 — 6.177 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Ungar. Eisenbahn Ungar. Prämienbank Ungar. Wechselbank

Ungarische 770 — 6.77 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Alt-Prem. 177 — 6.177 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Ungar. Eisenbahn Ungar. Prämienbank Ungar. Wechselbank

Ungarische 770 — 6.77 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Alt-Prem. 177 — 6.177 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Ungar. Eisenbahn Ungar. Prämienbank Ungar. Wechselbank

Ungarische 770 — 6.77 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Alt-Prem. 177 — 6.177 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Ungar. Eisenbahn Ungar. Prämienbank Ungar. Wechselbank

Ungarische 770 — 6.77 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Alt-Prem. 177 — 6.177 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Ungar. Eisenbahn Ungar. Prämienbank Ungar. Wechselbank

Ungarische 770 — 6.77 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Alt-Prem. 177 — 6.177 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Ungar. Eisenbahn Ungar. Prämienbank Ungar. Wechselbank

Ungarische 770 — 6.77 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Alt-Prem. 177 — 6.177 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Ungar. Eisenbahn Ungar. Prämienbank Ungar. Wechselbank

Ungarische 770 — 6.77 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Alt-Prem. 177 — 6.177 Summa 153 — „ 18 Peter Berl. 268 — „ 21

Frankfurt, 20. Juni. Abendbörse. Kreditaktien 277 1/2, Amer. per 1882 96 1/2, Oesterr. Staatsbahn Aktien 406, Lombarden 167, Galizier 240, Silberrente 56 1/2, Oesterr. Bauaktien 742, Hekt.

London, 20. Juni. Konfols 91 1/2.

Berlin, 20. Juni. Produktenmarkt. Weizen per Juni 77 1/2, per Juli-Aug. 76 1/2, per Sept.-Oktob. 74, Roggen loco 51, per Juni-Juli 50 1/2, per Juli-August 50 1/2, Hafer per Juni 49, per Juni-Juli 48, Del loco 20 1/2, per Juni 20 1/2, per September-Oktob. 20 1/2, Spiritus loco 17 1/2, per Juni-Juli 17 1/2, per Juli-August 17 1/2, per August-September 17 1/2, per Oktober-November 17 1/2, per Dezember 17 1/2.

Samburg, 20. Juni. Produktenmarkt. Weizen für Novemberbedarf 2 Mark billiger, per Juni-Juli 154 1/2, per September-Oktob. 153, Roggen vorkleidend, per Juni-Juli 108, per Oktober 108 1/2, Del loco 28 1/2, per Termin 28 1/2, Spiritus loco, per Juni-Juli 21, per August 21, per September 21 1/2.

Paris, 20. Juni. Produktenmarkt. Mehl 78 bis 84 Rte., Kuböl loco 120,50, per Juli-August 120,50, per September-Dezember 123,50, Spiritus per Juni 80,50, per Juli 75, per September-Dezember 75, Feinöl 98, Zucker raffinerter 158.

Eine Wohnung
in der Leopoldstadt.
Bestehend aus einem Gasten- und 4 Schlafzimmer, ferner Vorhaus, Speise, Küche, Boden, Keller, ist vom 1. August ab zu vergeben.
Näheres in der Expedition. 2283
Beim ungarischen Redakteur: Karl Weisbacher.

Wiener Börsennotizen vom 20. Juni.

A. Allgemeine Staatsanleihe.	6000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
Österr. Staatsanleihe 5% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 4% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 3% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 2% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/2% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/4% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/8% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/16% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/32% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/64% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/128% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/256% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/512% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/1024% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/2048% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/4096% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/8192% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/16384% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/32768% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/65536% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/131072% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/262144% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/524288% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/1048576% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/2097152% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/4194304% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/8388608% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/16777216% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/33554432% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/67108864% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/134217728% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/268435456% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/536870912% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/1073741824% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/2147483648% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/4294967296% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/8589934592% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/17179869184% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/34359738368% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/68719476736% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/137438953472% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/274877906944% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/549755813888% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/1099511627776% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/2199023255552% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/4398046511104% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/8796093022208% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/1759218644416% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/3518437288832% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/7036874577664% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/14073749153328% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/28147498306656% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/56294996613312% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/11258999326624% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/22517998653248% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/45035997306496% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/90071994612992% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/180143989249984% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/360287978499968% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/720575956999936% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/1441151913999872% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/2882303827999744% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/5764607655999488% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/11529215311998976% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/23058430623997952% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/46116861247995904% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/92233722495991808% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/18446744499183616% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/36893488998367232% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/73786977996734464% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/14757395593468896% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/29514791186937792% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/59029582373875584% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/118059164747751168% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/236118329495502336% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/472236658991004672% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/944473317982009344% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/188894663564401888% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/377789327128803776% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/755578654257607552% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/151115730851521504% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/302231461703043008% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/604462923406086016% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/1208925848122172224% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/2417851696244344448% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/4835703392488688896% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/9671406784977377792% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/19342813569954755584% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/38685627139909511168% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/77371254279819022336% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/154742508559638044672% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/309485017119276089344% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/618970034238552178688% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/1237940068477104353776% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/2475880136954208707552% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/4951760273908417415104% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/9903520547816834830208% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/19807041095633673660416% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/39614082191267347320832% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/79228164382534694641664% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/15845632875106938928328% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/31691265750213877856656% 1000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000	1000 2000
„ 1/63382531500427755713312% 1000	1000 2000	1000 2000	1000		